

# Heimat und Fremde.

Sammlung  
ausgewählter  
Tonstücke  
für die  
**Zither.**



Eigentum des Herausgebers.

Zu beziehen durch alle Musikalienhandlungen.

Herausgegeben von

## Rudolf Kobelt.

Heft	Kr. H.
1. Radetzky-Marsch, von Joh. Strauss . . . . .	72
2. Frühlingslied, von Ch. Gounod . . . . .	72
3. Hast du mich lieb? von Ch. Bohm (mit Text) . . . . .	72
4. Wer weisa, ob wir uns wiederseh'n, von L. Waldmann . . . . .	72
5. Gnomenzwiler (leicht) . . . . .	72
6. Moosrüserln, Schnaderhüpferln (mit Text, leicht) . . . . .	72
Dieselben für 2 Zithern . . . . .	1 20
7. Drei Transcriptionen: Tausendschön, von C. Eckert mit Text; Nächtlicher Gruss, v. A.M. Storch; Air Louis XIII. . . . .	1 20
8. Drei Kärntnerlieder (mit Text): Lippitzbach; I thua wohl; O Diernle tief drunten im Thal . . . . .	72
9. Zwei Lieder: Mein Engel, von H. Esser; Das Bild der Rose, von G. Reichardt (mit Text) . . . . .	1 20
10. Musikalische Illustrationen, Potpourri . . . . .	1 80
11. Fünf Volkslieder (mit Text): Hoch vom Dachstein; Die Loreley; Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n; Der Tiroler und sein Kind; Was d'Augerln alles san . . . . .	1 26
12. Kärntnerlieder (mit Text), von Thomas Koschat: Da Kärntner Bua; Verlassen bin i; Kärntner G'müath . . . . .	96
13. Drei Lieder, von Fr. Abt: Waldandaucht; Schlaf wohl, du süsser Engel du; Gute Nacht, du mein herziges Kind (mit Text) . . . . .	1 26
14. Zwei Tiroler Alpenlieder (mit Text): Grün an der Schützenfahn'; Zillerthal, du bist mei' Freud' . . . . .	72
15. Zwei Tiroler Alpenlieder (mit Text): Auf der Alm da gib'ts koa Stünd'; Diandl, wie ist mir so wohl auf den Bergen in Tirol . . . . .	72
16. Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall, Tirolerlied (mit Text) . . . . .	72
*17. Die Ramsauer, Original-Steirische f. zwei Zithern (leicht) . . . . .	1 80
18. Die Klostersglocken, von Lefebure-Wely . . . . .	72
19. Zwei Volkslieder (mit Text): Zwei Sternderln am Himmel; Die Kappleralm . . . . .	72
20. Kärntnerlieder (mit Text), von Th. Koschat: Der guate Rath; Der verliebte Bua; Was wohl d'Liab is? Büberl mirk' dir's fein; D'Senner Mizzi . . . . .	1 26
21. Zwei Lieder (mit Text): Das deutsche Lied; Die Wacht am Rhein . . . . .	72
22. Zwei Lieder (mit Text): Die Kapelle, von C. Kreutzer; Es ist bestimmt in Gottes Rath, von F. Mendelssohn . . . . .	72
23. Maurisches Ständchen, von F. Kücken (mit Text) . . . . .	72
24. Zwei Lieder, von Franz Abt: Fern; Ob ich dich liebe (mit Text) . . . . .	72
25. Ein Sommertag am Kahlenberge, Tongemälde . . . . .	1 26
*25a. Dasselbe für 2 Zithern . . . . .	2 40
26. Nächtlicher Gruss, von A. M. Storch, für Streichzither und gewöhnliche Zither . . . . .	1 90
27. Cavalier-Marsch . . . . .	72
28. Abschied vom Walde, von H. Esser (mit Text) . . . . .	72
29. Spielmanns-Lied, von F. Gumbert (mit Text) . . . . .	72
30. An die Schwalbe, Lied (mit Text) . . . . .	72
31. Zwei Opernstücke: Arie aus „Ozaar und Zimmermann“ (Einst spielt' ich); Arie aus „Lucrezia“ . . . . .	72
32. Zwei Opernstücke: Arie aus „Walfouschmied“ (Auch ich war ein Jüngling); Schlummerlied aus „Die Stumme von Portici“ . . . . .	72
33. Der Wanderer, von A. Fesca (mit Text) . . . . .	72
34. Kärntnerlieder (mit Text) von Th. Koschat: D'Hamkehr; A Busserl vom Diandl; Ewige Liab; Darf ich's Diandl liab'n; S'Wasserl im Wald . . . . .	1 26
35. Der Schiffer fährt zu Lande, von F. Curschmann (m. Text) . . . . .	72
36. Drei Lieder (mit Text): In einem kühlen Grunde; Röslein im Walde; Des Mädchens Klage . . . . .	1 08
37. Aurora-Walzer . . . . .	1 08
38. Tiroler Heimatsklänge: Die Kapler-Alm; Fein sein, beinander bleiben; für zwei Zithern gesetzt . . . . .	1 20

Heft	Kr. H.
39. Kärntnerlieder (mit Text), von Th. Koschat: Mei Diandl is sauber; I hab' dir in die Augerln g'schaut; Der Tost; Mei Schatzerl . . . . .	1 26
*40. Olga-Polka, für zwei Zithern . . . . .	1 20
41. Am Erlaf-See. Steirische Weisen im Ländlerstyle von A. Rosa . . . . .	1 20
42. O bitt' euch liebe Vögelin, von F. Gumbert (mit Text) . . . . .	72
43. Wenn still ein Herz in Liebe glüht, v. F. Kücken (m. Text) . . . . .	72
44. Die Schönbrunner, Walzer von J. Lanner (leicht) . . . . .	72
45. Der kritische Bua, Lied (mit Text) . . . . .	72
46. So wie Du, Walzerlied von L. Waldmann . . . . .	72
47. Lustiges Soldatenleben, Wiener Volkslied für eine oder zwei Zithern . . . . .	1 20
*48. Der Vöglein Abendlied. (Am Abend), Romanze (nach B. Richards, für eine oder zwei Zithern . . . . .	1 20
49. Ein Schutz' bin ich, Romanze aus „Nachtlager in Granada“ (mit Text) . . . . .	72
50. Durch die Wälder, durch die Auen, Arie aus „Freischütz“ (mit Text) . . . . .	72
51. Drei Opernstücke: Leise, leise, aus „Freischütz“; Blümlin traut, aus „Faust“; Walzer-Ariette aus „Romeo und Julie“ (mit Text) . . . . .	1 26
52. Die letzten Walzer eines Wahnsinnigen . . . . .	72
53. Zwei Lieder: Nachruf; O, dass ich dir vom stillen Auge . . . . .	1 08
54. Mein Lieb, von F. Gumbert, arrang. . . . .	1 08
55. Ich hab' dir geschaut in die Augen, Lied (mit Text) . . . . .	72
56. Fern vom Tirolerland. Tiroler Alpenlied (mit Text) . . . . .	72
57. Zwei Tiroler Alpenlieder: Hoamatglöckerl; Ueber'n Bacherl steht a Hütten . . . . .	72
58. Gang zum Dirndl, Steirisches Lied . . . . .	72
*59. Eine lustige Schlittenfahrt. Neue Schellenpolka für eine oder zwei Zithern . . . . .	1 20
*60. Gross-Wien, Marsch für zwei Zithern . . . . .	1 20
61. Erinnerung an Salzburg, Tonstück für zwei Zithern . . . . .	1 20
62. Zwei Lieder: In der Fremde; Der Zigeunerknabe im Norden . . . . .	1 08
63. Venetianisches Ständchen, Tonstück . . . . .	90
64. Erinnerung an Baden, Tonstück . . . . .	1 26
65. Elsa's Traum, Réverie . . . . .	1 26
*66. Bitte schön, Polka franç. für zwei Zithern . . . . .	1 20
67. Rudolfinen-Walzer . . . . .	72
*68. Husaren-Marsch (mit Sporen-Imitation), für 2 Zithern . . . . .	1 20
*69. Im Olymp. Walzer-Rondo (mit Schellen, Tambourin und Glocke ad libit.) . . . . .	72
Derselbe für 2 Zithern . . . . .	1 20
*70. Blume und Schmetterling, Polka-Mazur . . . . .	72
Dieselbe für 2 Zithern . . . . .	1 20
71. Das Echo vom Achensee, Tonstück . . . . .	1 20
72. Der Einsiedler vom Berge, Tongemälde . . . . .	1 50
73. Die höchste Glückseligkeit, Lied (mit Text) . . . . .	72
74. Wer hat dich so reich bedacht? Walzerlied (mit Text) . . . . .	1 08
75. Wo die Schwalberln ihr Nesterl bau'n, Walzerlied (mit Text) . . . . .	72
76. Kärntnerlieder (mit Text): Je höher der Kirchthurm; Geht der Steg über'n Bach; Diandl thua lia'n, los'n; s' Diandl is sauber im Sunntagg'wand; Armes Diandl thua net wana; Wann i geh' auf die Pirsch . . . . .	1 26
*77. Sommernachtsträume. Concertstück . . . . .	1 50
Dasselbe für 2 Zithern . . . . .	2 70
*78. Pepi-Walzer, für 2 Zithern . . . . .	1 20
79. Über den Wellen. Walzer von A. Rosas . . . . .	1 20
*80. Am Weihnachtmorgen. Tonstück für eine oder zwei Zithern . . . . .	1 20

Zu den mit \* bezeichneten Stücken ist eine Elegie-Stimme zu haben.

Heft.....

### Franz Rörich, Musikverlag, Wien.

Preis ..... Kr. ..... H.  
          /..... M. .... Pf.

# FÜNF KÄRNTNERLIEDER

(von Th. Koschat.)  
für ZITHER gesetzt.

3

## Der guate Rath.

Mässiges Tempo.

v. Rud. Kobelt.

1.

Was zohnt denn, was zohnt denn, wer hat dir was thun? O der

fangt hei dir d'Liabschaft so trau - rig schon an, o der fangt hei dir

d'Liabschaft so trau - rig schon an, o der fangt hei dir d'Liabschaft so

trau - rig schon an.

2. Du lach nit, geh lach nit, du kumst nit mein Schmerz.  
Ach ich Lieb halt zwa Bushnen und das bricht mir mei Herz.

3. Du Tschäpperl, du Tschäpperl! bist halt abdealt nit gütig  
So bestell den Hans Abends und den Sepp in der Fruch!

## Der verliebte Bua.

Langsam. Dirndle sei nur g'scheidt, mach kan

Buan a Freud, denn du Buan dö sein halt gar so schlimm; doch das mirk dir fein, freundlich

kanst schon sein, dann wann i als Frei-er zu dir kim. Denn swia i di lieb, so liabt di

Ka-ner mehr, Gott Va-ter hat dein Bild ind' Seel mir druckt; für di ga-het i recht gern mei

Le-ben her i schwör's bei Gott, der mir ins Herz nein gnekt. I. II.

Han di längst schon kennt, bist als Madel g'rent  
 Weit hinaus ins schöne grüne Feld:  
 Wo jetzt Hadrich blüht hast du d' Lamperlu gehüt  
 Han a oft die Sternlan mit dir zält.

Und was bist du jetzt für a saubre Jungfrau wurn,  
 Das ganze Dorf nennt di als seine Zier;  
 Und wann die Mähm a greint und wann die Eltern murren,  
 Ja du musst mein sein sunst is aus mit mir.

# Was wol d' Liab is ?

Mässig bewegt

Mir ziemt ma sollt

3. *mf* *f* *mf*

ma - nen die Liab war a - Stern so hell und so feu - rig dass ma

blendi schier kunt werdn Der weil is siea Wild - bach voll Gfahr und voll Graus, und

wer a - mal nein fällt kunt schwer - lich mehr raus, und wer a - mal nein fällt kunt

schwerlich mehr raus I. II.

Die Liab is a Garterl kunt ma öfters a man,  
 Wo tanzende Bluamlen sich abbuseln than.  
 Doch sein all die Blüamlen von Weiten hlos schön;  
 Wer Dornen will g'spiiren muss nahe zua gehn.

Is denn d' Liab nit der Himmel? Hab den Pfarrer z' next g'fragt  
 „Jewas die nit einfällt!“ hat er mir drauf g'sagt.  
 Die Liab is a Gefängnis, dös merk dir mei Bua,  
 Und die sakrischen Diändlen ham in Schlüssel dazua.

# Büaberl mirk dir's fein.

Langsam.

4. *mf*

The piano introduction consists of two staves in 3/4 time. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The dynamic marking is *mf*.

Büaberl mirk dir's fein, willst der mei-ne sein, muast schön sin-gen könn' und brav Ja-geen gehn; wann i

The first line of the song features a vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The lyrics are: "Büaberl mirk dir's fein, willst der mei-ne sein, muast schön sin-gen könn' und brav Ja-geen gehn; wann i".

zu dir kim, sei nur ja nit z'schliim, weil i sonst mir glei an Andern nimm! Wann i zu dir kim, sei nur

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "zu dir kim, sei nur ja nit z'schliim, weil i sonst mir glei an Andern nimm! Wann i zu dir kim, sei nur".

ja nit z'schliim, weil i sonst mir glei an Andern nimm. **Jodler** etwas schneller

The Jodler section is marked "Jodler" and "etwas schneller". It features a more rhythmic and dance-like melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The dynamic marking is *ritard*.

The final section of the piano accompaniment, consisting of two staves, concludes the piece with a series of chords and melodic fragments. The dynamic marking is *f*.

Wer an Apfel schält, und er isst ihn nit,  
Wer a Diandle licht, und er küsst es rit,

Wer ins Wirtshaus geht, und er trinkt lau Wein  
Muss a rechter Patzenlippel sein.

## D' Senner - Mizzi.

Langsam.

5. *ff* *mf* *f* *p* Von

Berg - lan hoch deo - hen wo's E - del - weiss blüht, da hirt ma im

Früh - jahre manch lu - sti - ges Liad. Dort steht a klan's Hütt - le aus

Raut - lan und Lahm, und drin in dem Hütt - lan is mei Miz - zi der -

*f* *dolce*

ham und drin in dem Hütt - lan is mein Miz - zi der - ham.

*p*

A Diandl voll Leben, a Diandl voll Gemüath,  
 I scham' mis nit zu sagen, hak oft vor ihr knieat.  
 A Angl hat's Schlankehl, dass ma narisch kunn' wer'n,  
 So schön is ka Bleamerl, so schön is ka Stern.

Und wann ma mei' Mizzi beim Mondschein betracht,  
 Da siegt ma wia selber der Mond auf sie lacht.  
 Drum bleib i dem Diandl a alleweil treu  
 Denn so oft i sie anschau, so liab is auf's Neu.